

Vorschlag

Zur Herausgabe eines naturhistorischen, für Geistliche und Weltliche sehr interessanten Werkes, in deutscher Sprache, unter dem Titel:

Betrachtungen

über die Harmonie der Werke der Natur mit der Weisheit und Güte Gottes; in einem Bande, in 8vo. von etwa 600 Seiten. Bearbeitet nach den besten Schriftstellern, von Professor

Dem Werke mehr Lob beilegen wollen, als es von Gelehrten, von Sachverständigen, von Männern wie Mühlensberg und Keim, die aus vielen Gründen in der höchsten Kunst des Volkessicheren, erhebt, wäre unschicklich, eitel und überflüssig. Der Achtbare S. A. Mühlensberg sagt davon:

„Ich bin ganz überzeugt, daß Niemand diese Betrachtungen ohne Nutzen lesen kann. Es wäre daher zu wünschen, daß viele Hände in die Hände bekämen und anmerklich durchlesen möchten, indem sie mir trefflich geeignet scheinen, beinahe Jedermann weiser und besser zu machen: — edle Empfindungen — gute Vorsätze — Veruhigung und Trost, — mit einem Worte — Tugend und den Lohn der Tugend hervorzuheben.“

Der Achtbare George W. Keim drückt sich darüber folgendermaßen aus:

„Es ist in diesem Lande nichts zu finden, was besser geeignet wäre das Wohl und die Glückseligkeit der menschlichen Familie zu befördern, als eben dieses Werk.“

Durch diese schmeicheltigen Zeugnisse aufgemuntert, werden hoffentlich Viele, ja die Meisten unserer deutschen Brüder, und ebenso die deutschlesenden Eingebornen dieses Landes, zu dem trefflichen Werke zu unterschreiben beflissen. Es wird aber dann erst zur Presse gehen, wenn eine zur Deckung der Kosten hinreichende Anzahl Subscribenten vorhanden sein wird.

Bedingungen: — Das Werk wird in Heften von circa 60 bis 100 Seiten erscheinen zum Preis von 25 Cent jedes; die beim Empfang eines jeden einzelnen Heftes zu entrichten sind. Die Zusendung geschieht auf Kosten des Herausgebers. Das erste Heft erscheint sobald eine hinlängliche Anzahl Subscribenten vorhanden sind; die übrigen werden sodann von Monat zu Monat folgen, bis das Ganze 600 Seiten bildet. Wer ein Heft abnimmt macht sich zur Abnahme und Zahlung des Ganzen verbindlich. Wer 7 Hefen schreibt sammelt und für die richtige Zahlung bürgt, erhält das 8te Exemplar für seine Belohnung. Druck und Papier werden nichts zu wünschen übrig lassen.

G. F. Wagner.

Reading, im September 1841.

Bilder- oder Pracht-Bibel.

Die ganze heilige Schrift des alten und neuen Testaments nach Dr. Martin Luther's deutscher Uebersetzung. Mit 1000 eingedruckten Abbildungen, einer Karte von Palästina und einem Plane von Jerusalem.

2416 Spalten oder 1208 Seiten in Groß-Quart.

Unter allen verschiedenen Bildern-Bibeln ist die obige mit allem Rechte im Verhältnis zu ihrer Wohlfeilheit, die schönste zu nennen — Sowohl die Wahl, als die Ausführung der Abbildungen, läßt nichts zu wünschen übrig. Außer Originalbildern neuerer Meister, sind Copien nach Gemälden der berühmtesten Maler aller Zeiten, z. B. Leonard da Vinci, Michael Angelo Buonarrotti, Guido Reni, Raphael Sanzio u. A. dieser Prachttausgabe beigelegt worden.

Das Papier ist stark und weiß. Der Druck correct und schön und die Lettern groß genug, um auch mit Leichtigkeit von alten Leuten gelesen werden zu können. — Der starke und hübsche Lederband mit Springrücken und Vergoldung läßt nichts zu wünschen übrig.

Wir freuen uns, daß wir durch Partiankauf im Stande sind, diese Bibeln sehr wohlfeil zu geben und dadurch ihre Einführung in christliche Familien zu erleichtern. Der Preis hier im Laden ist \$ 9 Baar. Im Juni oder bei Agenten \$ 10.

Bei der Bestellung ist der Betrag anzudeuten oder bei dem zunächst wohnenden Agenten in Specie zu hinterlegen. — Für Einföndung von \$ 10 erhalten die Besteller die Bibel bei den nächstfolgenden Sendungen frei von allen Unkosten nach Baltimore, Charleston, Mobile, New Orleans, St. Louis, Louisville, Cincinnati, Pittsburg, New-York, Boston.

Wir sehen baldigen zahlreichen Aufträgen auf dies schöne Werk entgegen und gestatten den Herren Buchhändlern bei Baarer Zahlung trotz des billigen Preises, noch 10 Prozent Rabatt. Credit wird nicht bewilligt.

J. G. Wesselhoest und Comp.

Philadelphia, im April 1842.

Mehr Beweis.

Kienley's Gegen-Grävel Pillen.

Ich erachte es als meine Pflicht, bekannt zu machen, daß seitdem ich von oben erwähnten Pillen Gebrauch gemacht, keinen Durchfall mehr gehabt, womit ich sehr oft geplagt war, wie auch die großen Schmerzen in meinen Nieren verloren, und nicht brauchte so oft Wasser zu machen und daß ich im Stande war, immer an meiner Arbeit zu bleiben, welches ich niemals vorher im Stande war zu thun — und verleihe, daß sie das beste karpier-Mittel sind welches ich jemals genommen habe.

Sentry Newman.

Heidelberg Taunship, Lebanon County, Mai 31.

Die Symptome oder Anfang von dieser fürchterlichen Krankheit, sind, Druck auf der Blase, Brennen oder Schneiden beim Wasserlassen oder nach demselben, Reiz dazu

ohne viel machen zu können, zu lange warten müssen ehe es kühlt, Nieren-Schmerzen und große Schmerzen im Kreuz. Wer sich so befin-det, der sollte augenblicklich solche Mittel suchen, welche dafür anempfohlen sind.

Und wer sie als ein Abführungs- und Laxiermittel braucht, wird diesen Plagen niemals unterworfen sein. Und da so viele Leute mit diesem Uebel behaftet sind, so habe ich mich bemühen gefunden, die Schachtel auf 50 Cent herabzusetzen.

John Kienley, G. D.

Edle der 7ten und Franklin-Strasse. Agenten in Reading: — George Geh, Carl Wißang, Edle der 7ten und Franklin-Strasse, und A. Purwell, Drucker dieser Zeitung; ebenfalls zu haben in Heidelberg Taunship, B. E., bei Abraham Spengler.

Rufet an für Bargens.

Wohlfeile und Modische Stuhl-Manufaktur.



Friederich Fox

Zeigt seinen Freunden und dem Publikum im Allgemeinen ehrerbietig an, daß er fortfährt obiges Geschäft zu betreiben, an seinem alten Stand, in der 2ten- und 3ten-Strasse, zwischen der 6ten und 7ten, J. Haberacker's Cabinet-maaren-Stube beinahe gegenüber, wo er beständig auf Hand hält, ein prächtliches Assortement

Fertigmachter Stühle,

die er ungemein wohlfeil verkaufen wird, als: Stettes Ball Rücken Stühle, Post-Schaukel Stühle, Gebogene do. do. Kleine do. do. Jassen do. do. Baltimore do. do. Tisch. do. Gewöhnliche do. Fußstühle &c.

Welche er verfertigt alle aus den besten Materialien verfertigt und nach einem neuen Styl verziert zu sein — nicht übertraffen von einigen andern in der Stadt, und die er gesonnen ist so wohlfeil abzugeben als sie sonstwo zu kaufen sind.

Personen, die auf dem Lande wohnen, wie auch Einwohner der Stadt, welche Stühle kaufen wollen, würden wohlthun wenn sie an obiger Manufaktur anrufen und den auf Hand befindlichen großen und sehr wohlfeilen Stock zu besuchen, indem er überzeugt ist daß keine unbefriedigt oder getäuscht von dannen gehen werden.

Friederich Fox bittet ferner ehrerbietig um Erlaubniß seinen Freunden und Kunden Dank zu sagen für die liberale Unterstützung, mit welcher sie ihn bisher beschenkt haben, und hofft durch strenge Aufmerksamkeit in den Geschäften, die fortdauernde Gunst seiner geehrten Kunden zu verdienen.

Reading, Februar 8. 3M. N. B. Alle Stühle werden auf die billigsten Bedingungen so angetrichen, daß dieselben so gut wie neue aussehen.

Jsidor A. Nicher,

Haus- und Taschen-Uhrmacher.

Benedictirt seine geehrten Kunden und das Publikum im Allgemeinen achtnamsvoll, daß er seinen alten Standplatz, gelegen in der Ost- u. West-Strasse, zwischen der 6ten und 7ten, verlassen und nach der Nord 5ten Strasse (auch Callowhill genannt) gerade der Englischen Kirche, oder beinahe Keim's Eisenstohr und Beard's Gasthaus gegenüber, gezogen ist, wo er sein Geschäft in allen dessen Zweigbetrieben, nämlich: er reparirt alle Arten Repetiers, Patent Ueher-, u. Spinn-, Dubler-, Chronometer- und Horizontaluhren (Watches), auch reparirt er alle Sorten Wand- oder Haus-Uhren, Musikuhren, alle Arten Harmonien (Accordeons). Er verspricht dauerhafte, garantierte Arbeit und pünktliche Bedienung, auch hat er seine Preise für Reparaturen bedeutend herabgesetzt, sollte aber einer von seinen Freunden oder dem geehrten Publikum daran zweifeln, so ladet er ihn höflich ein, um davon überzeugt zu werden.

Ordinäre Taschenuhren (Watches) werden gepußt für \$ 30 3/4. Ein neues Gesicht oder Zifferblatt auf eine Taschenuhr zu machen 1 00. Eine neue Spindel [Wage] do. 1 25. Eine neue Hauptfeder [Main Spring] einzusetzen 1 00.

N. B. Bauern und Andere, die auf dem Lande wohnen, und Uhren haben die des Pudens oder Reparirens bedürftig sind, und dieselben nicht gern nach der Stadt bringen, was manchmal sehr schwierig wäre, belieben sich schriftlich an ihn zu wenden, wo er zu jederzeit bereit sein wird, an irgend einem Plage in Berks County, ihre Dienste augenblicklich zu verrichten.

Reading, Mai 24. 1842.

Dr. William A. Berry,

Hat seine Office am Hause von

Herrn David Deischer, in Ober Bern Taunship, Berks County, wo er zu jeder Zeit bereit ist, alle denen Kranken und Leidenden die sich seiner Behandlung anvertrauen mögen, allen möglichen Fleiß und Sorgfalt angedeihen zu lassen. Da er hinlängliche Kenntniß von Medizin und Krankheiten hat, so hofft er einen Theil der Gunst des Publikums in der Umgegend zu erhalten, da seinerseits bei Tage und Nacht keine Mühe gespart werden soll, volle Zufriedenheit zu geben.

N. B. Alle diejenigen, welche zweifeln mögen daß ich nicht hinlängliche Kenntniß vom ärztlichen Fache hätte, belieben bei den Herren Doctors W. Bauer oder W. J. Sibbsman nachzufragen.

Ober Bern, Mai 17. bv.

Brandreth's

Vegetabilien Universal-Pillen.

Wiederholend der Verfälscher.

Das Publikum beläße zu beobachten, daß keine Brandreth's Pillen köbt sind wenn nicht die Schachtel mit neuen Zetteln versehen sind. Es sind drei und jede enthält die gleiche Namensaufschrift von Dr. Brandreth. Diese Zettel sind in Stahl gestochen, schön verziert und mit einem Kostenaufwande von mehreren Tausend Thalern gemacht.

Erinnert euch, der gleiche Name von Dr. Brandreth muß oben auf der Schachtel, auf der Seite und auf den Boden sein. Bei sorgfältiger Untersuchung ist der Name Benjamin Brandreth auf verschiedenen Stellen der neuen Zettel zu finden, welche genau gleich mit Dr. Brandreth's Handschrift ist. Dieser Name ist in dem Netzwerke zu finden.

Die Pillen werden zu 25 Cent die Schachtel verkauft, von den folgenden Agenten in Berks County:

Stichter und McKnight, Reading; Miller, Schilly u. Smith, Hamburg; M. K. Boyer, Bernville; Daniel K. Faust, an der Readinger Strasse nach Bernville; Samuel Hecker, Baumstamm; H. u. D. Boyer, Boverstamm; Henry Dingle, Friedensburg; Richard H. Jones, Unionville; W. und E. Wandersleisch, Wemelsdorf; Samuel Moore, Strauchsburg. Bemerkte das jeder Agent ein eingravirtes Certificat der Agentenschaft hat, mit einem Ausfertigen von Dr. Brandreth's Manufaktur zu Sina Sing darstellend, und auf welchen richtige Copien der neuen Zettel zu sehen sind, die jetzt auf Brandreth's Pillen Schachteln gebraucht werden.

Dr. Brandreth, M. D.

Groß- und Kleinvverkauf an seiner Office, No. 8. Nord 8te Strasse, Philadelphia Februar 15, 1842. 13.

Agenten für den Verkauf von Dr. Leidy's Blut-Pillen.

J. A. Smith u. Co. 2te Strasse, nahe am Nothen Ionen Wirthshaus.

J. Gilbert u. Co. 3te St. oberhalb der Wein Strasse.

Friedrich Klett, Edle der 2ten und Callows-hill Strasse.

G. W. Dakely, Apotheker, Reading.

Sarah B. Morris, do. do.

John F. Jones, do. Lancaster.

J. B. Moser, do. Allentown.

F. G. Ammer, Kaufmann, Lancaster.

Miller, Schilly u. Smith, do. Hamburg.

Hand zum Verkauf in der Druckerei dieser Zeitung, Preis 25 Cent die Schachtel Mai 26. 13.

Schiller's sämtliche Werke

in 12 Bänden.

Durch Partiankauf dieser Baltimore-Ausgabe sind wir im Stande, das Exemplar stark und schön in Halbzeigband mit Springrücken in 6 Bänden gebunden, für den äußerst billigen Preis von \$ 5, broschirt in 12 Bänden für \$ 3, hier im Lande ohne fernere Unkosten baar gegen Specie oder Noten Specie zahlender Banken zu verkaufen.

Wer nun sämtliche Werke des vorerwähnten Schiller zu besitzen wünscht, der eile mit dem Ankauf, da sich nicht sobald wieder eine Gelegenheit bieten wird, solche so sportwohlfel zu erhalten. — Unsere Agenten wollen ihre Aufträge gefälligst bald einsenden.

Wer noch nicht mit der folgenden Reifebeschreibung bekannt ist, sollte eine kleine Ausgabe nicht scheuen und sich dieß nützliche und interessante Buch anschaffen. Des Verfälschers Name birgt für den Werth. Ein Auszug nach den Felsenbergen im Jahre 1839; von J. A. Wislizenus, M. D. Mit einer lithographirten Karte. Gedruckt bei W. Weber, St. Louis. Broschirt 50 Cts. Das Duzend Exemplare zu \$ 4 50.

Wesselhoest'sche Buchhandlung.

April 5. 3M.

Jacob W. Miller,

Gasthaus zum Hamburg Hotel, in der Stadt Hamburg, Berks County, Pa.

mache hiermit seinen Freunden und einem geehrten Publikum überhaupt die höfliche Anzeige, daß er am 28sten letzten März das oben genannte Gasthaus, leghim in Besitz des Eigenthümers, Herrn Daniel Kern, bezogen hat. Dieses Gasthaus mit seinen Nebengebäuden wurde so eingerichtet, daß es dem Zufriedenem, dem Reiter und dem Fuhrmann alle Bequemlichkeiten darbietet die er billigerweise verlangen kann — schöne Schlafzimmer, ein großer Hof und geräumige Ställe, gute Kost und auserselene Getränke, überhaupt eine gute gefällige Aufwartung, und dabei ein sehr billiger Preis, sind wenigstens Gegenstände, wodurch er sich allezeit bestreben wird die Kundschafe seiner Freunde zu verdienen und zu erhalten.

Hamburg, Mai 3, 1842. N. B. 6 bis 10 Kestgänger können auf billige Bedingungen mit angenehmer und guter Aufwartung versehen werden.

Zum Privat-Verkauf,

Ein der ältesten, vollständigsten und bestgelagerten deutschen Buchhandlungen in diesem Staat, die ununterbrochen die jenseitigsten und gewinnreichsten ins und ausländischen Geschäfte macht, bietet man zum Verkauf an.

Wo, und unter welchen Bedingungen, die wohlverstandenen, äußerst billig sind, erfährt man in der Druckerei des Liberalen Beobachters, in Reading, Penn., entweder bei persönlicher Anfrage, oder durch postfreie Briefe. Kaufsüchtige belieben sich bald zu melden. März 8, 1842.

Unsere Herren Collegen, die mit uns wechseln, würden uns durch die Aufnahme des Obigen, in ihre respectiven Blätter, zu Gedankstücken verpflichten.

Mai 7. bv.

Anzeige.

So eben hat die Presse verlassen und ist in der Druckerei dieser Zeitung, einzeln und in größter Zahl zu haben, ein für die betreffenden Handwerker und Künstler höchst nützliches Werk, betitelt:

Der praktische und erfahrene Rathgeber,

für Künstler und Professionisten, oder ein

aus langjähriger Erfahrung geschöpftes Rezeptbuch

Aus dem Englischen, mit Benutzung der besten in- und ausländischen Werke bearbeitet.

für Chemisten, Kunstschiler, Möbelschreiner, Gewerkschafter und Büchsenmacher, Lackirer, Kutschen- und Chaisenfabrikanten, Bergarbeiter, Kunstbrecher, Kammacher, Bleichschmiede und mehrere andere Gewerbetreibende, nebst gründlichen Anweisungen über die Behandlung und Anwendung der gegebenen Rezepte.

Allen solchen Personen, welche Geschäfte treiben die oben im Titel des Buches angeführt sind, erlauben wir uns den „Praktischen Rathgeber“ als ein höchst nützliches Buch zu empfehlen, weil sie nicht allein viele Kosten für die Fertigung ihrer Arbeiten ersparen, sondern gleichzeitig aus denselben viele Winke für die Verschönerung ihrer Arbeiten erlernen.

Für Buchhändler und Andere, welche im Großen zu kaufen wünschen, setzen wir folgenden Preis fest:

100 Exemplare in guten Pappband \$50.00
50 " " " " 30.00
25 " " " " 15.00
12 " " " " 7.50
gegen Einföndung des Betrags bei der Bestellung — Beföndungskosten, Porto und dergleichen, werden ausserdem berechnet.

Dr. Vechter's

Lungen-Präservativ.

Preis 50 Cent die Flasche,

ist eine sehr schätzbare Zubereitung, entdekt durch einen regelmäßigen und berühmten deutschen Arzt, der sie über fünfzig Jahre in seiner eigenen Praxis in Deutschland abgebraucht hatte, in welchem Lande sie während jener Zeit äußerst ausgedehnt benutzt wurde, bei Husten, Verkältungen, Katarrhen, Engbrüstigkeit, Keuchhusten, Seiten- und Rückenbeschwerden, Blutspeien, jeder Art Brust- und Lungenbeschwerden, und in Hemmung der heranabnehmenden Ausdehnung. Vieles kann als lob der obigen Medizin gesagt werden, aber die Zeitungsbekanntmachungen sind zu häufig und das zu jeder beständigende Beweis in dessen Wirkungen wird in einem Besuche damit gefunden werden, so wie auch zahlreiche Empfehlungen die Anweisungsettel begleiten. Über 7000 Flaschen sind allein in Philadelphia während dem letzten Winter verkauft worden, ein überzeugender Beweis von dessen Nützlichkeit, sonst würde eine so große Quantität nie verkauft worden sein.

So wirksam ist die Medizin gewesen in Curierung der verschiedenen Krankheiten für welche sie empfohlen ist, daß sie allen andern Zubereitungen von Sarsaparilla, Panaccas &c. schnell vorzuzieht.

Viele Zeugnisse sind von Zeit zu Zeit erhalten und bekannt gemacht worden, aber der Kostenaufwand von Zeitungsbekanntmachungen verbietet deren Mittheilung alhier. Die leichtgläubigsten können leicht überzeugt werden von der Nützlichkeit dieser Medizin wenn sie anrufen an Leidy's Gesundheits-Emporium No. 191 Nordzweitenstrasse, unterhalb der Pine Strasse, zum Schild des „goldenen Adlers und Schlangen“ allwo Zeugnisse und Nachweisungen zu hunderten von Fällen der werthvollsten Kuren durch diese Medizin, vorgezeigt werden können.

Reading, den 2, Juni. * Diese Medizin ist um den oben angegebenen Preis in dieser Druckerei zu haben.

Kommt und sehet es.

J. V. Lambert, hat jetzt erhalten, in Zusatz zu seinem großen Vorrath auf Hand, ein alanzene Apartment von Glas- und Queens-Waaren, welche er ausserordentlich wohlfeil verkaufen will, sowohl im Großen wie im Kleinen, an seinem neuen Stohr, zum Schild von der Thee-Kiste, West Penn-Strasse, oberhalb der 4ten.

Reading, den 2, Juni. 3M.

Werden an par angenommen,

Die Noten von der Northampton, Pennsylvania, Penn Taunship, Mopawensung, und Mechanics Bank für Güter, am neuen und wohlfeilen Stohr, zum Schild der Thee Kiste, West Penn-Strasse, oberhalb der 4ten May 3. J. V. Lambert. 3M.

Haus-Uhren.

J. V. Lambert, hat so eben erhalten, und hält beständig auf Hand, missungene und hübsche Schlag-Uhren, welche er so wohlfeil verkaufen will, als sie irgendwo in dieser Stadt angeboten werden. Rufet an und sehet sie, am neuen Stohr, zum Schild von der Thee-Kiste, in Reading, in der West Penn-Strasse, oberhalb der 4ten. Reading, Mai 3. 3M.

Schweinefleisch.

So eben erhalten eine Quantität vorerwähnter Schinken, Schultern und Spect. Ebenfalls, No. 1 Waarens, Salme und Coefische, welche sehr wohlfeil verkauft werden am neuen Stohr von J. V. Lambert. Reading, Mai 3.

Bücher Anzeige.

Folgende Bücher sind in der Druckerei dieser Zeitung zum billigen Preis zu haben:

Wilmfen's deutscher Kinderfreund, von J. G. Wesselhoest, Philadelphia, 1839.

Deutsche neue Testamente.

Der amerikanische Seidenbauer.

Die Geschichte der Vereinigten Staaten von Nordamerika, seit der Entdeckung der neuen Welt bis auf das Jahr 1837, aus dem Englischen übersezt von W. H. C. M. W. E. C. New York, 1838.

Dieselbe, vom Jahre 1497 bis 1837, übersezt und herausgegeben von W. H. C. M. W. E. C. Philadelphia, 1838.

Leben, Thaten und Meinungen des Ulrich Zwingli — ersten Lehrers der deutschen evangelisch-reformirten Kirche, von Johann August Forst, Chemnitz, Pa. 1837.

Der Himmel auf Erden oder Weg zur Glückseligkeit. Dargestellt von Christian Gottlieb Salzmann, bearbeitet von Conrad Friedrich Stollmeier, Philadelphia 1839.

Der lange verlorene Schatz und Hans Freund, ein nützliches Rath- und Hilfe Buch für Jedermann, Clippackville 1837.

Andachtsübungen und Gebete für nachdenkende und gutgesinnte Christen. Von Johann Kaspar Lutzerath, Lancaster, Pa. 1834.

tubersische und reformirte deutsche A. B. E. Bücher.

Aus dem Schreib-Papier, Federn u. Schreib-Tinte, so wie auch Blanks für Mortgages, Judgement und Common-Bonds.

Politikeres Gebetbuch ist ebenfalls bei uns zu haben zu \$ 1 75, das einzelne Exemplar — 18 Thaler das Duz.

Eine Auswahl schöner deutscher Lieder ist bei uns ebenfalls stets vorräthig, und um billigen Preis zu haben.

Reading den ersten Juni.

Werth der Banknoten

in Pennsylvania.

Bank von Alleghany, zu Bedford, Ungangbr.

Beaver, zu Beaver, do.

Swatara, zu Harrisburg, geschlossen

Washington, zu Washington, ungang.

Chambersburg, zu Chambersburg, 6

Chester County, zu Westchester, par

Delaware County, zu Chester, par

Berks County, zu Berks, par

Gettysburg, zu Gettysburg, 6

Lewisburg, zu Lewisburg, 25

Middleton, zu Middleton, 5

Montgomery Co., zu Norris, par

Northumberland, zu Northumberland, 5

Northampton, zu Northampton, par

Northwestern Liberties, zu Philadelphia, par

Penn Taunship, zu Philadelphia, 7

Penn Taunship, zu Philadelphia, 11

Pittsburg, zu Pittsburg, 3

Bank der Ver. St. zu Philadelphia, 55

do. do. zu Pittsburg, 55

do. do. zu Erie, 55

do. do. zu Beaver, 55

do. do. zu New Brighton, 55

Berks County Bank zu Reading, geschlossen

Carlisle ditto* zu Carlisle, 6

Centre ditto zu Bellefonte, geschlossen

City Bank zu Pittsburg, Ungangbar

Columbia Brücken-Gesellschaft, Columbia 4

Commercial Bank, zu Philadelphia, par

Doylesstown ditto zu Doylesstown, par

Easton ditto* zu Easton, par

Erie ditto zu Erie, 10

Exchange ditto zu Pittsburg, 3

Exchange Zweig zu Hollidaysburg, 3

Farmers Bank v. Bucks City zu Bristol, par

Farmers u. Drovers zu Waynesburg, 15

Farmers ditto von Lancaster* zu Lancaster, 5

Farmers ditto, von Reading* zu Reading, par

Farmers u. Mechanics ditto zu Philadelphia, par

Farmers und ditto ditto zu Pittsburg, geb.

Farmers und ditto do. zu Fayette Co. geb.

Farmers und do. zu Greencastle gebroch.

Franklin ditto zu Washington, 4

Girard ditto (Stephen)* in Philadelphia, geschloß.

Girard ditto in Philadelphia, 43

Harrisburg ditto zu Harrisburg, 7

Harmony Institute zu Harmony, ungang.

Honesdale Bank zu Honesdale, 1 1/2

Huntingdon ditto zu Huntingdon, ungang.

Juniata ditto zu Lewisburg, ungang.

Lebanon do. zu Lebanon, par

Lebanon do. zu Lebanon, 4

Lebanon do. zu Lebanon, 5

Lumberman's do. zu Warren, gebroch

Manuf. u. Mechanics in Philadelphia, 12

Marrietta u. Susqueh. Reading Co. ungh.

Mechanics u. Manuf. Bank Pittsburg, 3